

P R E S S E M I T T E I L U N G

SPD/ DIE LINKE fordert kostenlose FFP2 Masken für Menschen mit niedrigem Einkommen!

Die bayerische Staatsregierung hat angeordnet, dass der ÖPNV und der Einzelhandel ab Montag nur noch mit FFP2-Maske betreten werden dürfen.

Fraktionschef Florian Freund erklärt hierzu: „Wenige Minuten nach Verkündung dieser Anordnung sind die Preise für FFP2-Masken bereits massiv gestiegen. Augsburg liegt in Bayern bei der Einkommensstruktur auf den hinteren Plätzen und viele Menschen können sich eine solche zusätzliche Belastung nicht leisten. Die Oberbürgermeisterin muss nun erklären, wie die Stadt mit dieser Situation umgeht!“

Für Frederik Hintermayr, den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, ist klar, dass ein Maskenchaos vorprogrammiert ist. „In den nächsten Tagen werden sich tausende von Augsburger*innen mit Masken eindecken müssen, um weiterhin den ÖPNV nutzen und den Einzelhandel aufsuchen können. Wir müssen jetzt sicherstellen, dass die Stadt Augsburg Menschen mit geringem Einkommen Masken zur Verfügung stellt, damit diese nicht leer ausgehen.“

Sieglinde Wisniewski bemängelt zudem: „Die Stadt Augsburg hat bereits im Sommer FFP2-Masken für Notfälle gekauft. Da wir diesen Notfall nun haben, sollten wir diese auch zügig zur Verfügung stellen.“

F.d.R

Sebastian Pröbster

Stellv. Geschäftsführer

